

LOKALSPORT

Auf steilen Wegen durch die Fränkische Schweiz

ULTRATRAIL 33 Kilometer, 1380 Höhenmeter: Beim Speedtrail durch die Fränkische Schweiz belegt Sven Starklauf (DJK SC Vorra) den zweiten Rang. Auch über die doppelte Distanz mischen Bamberger Läufer vorn mit.

Kreis Bamberg – Das größte Ultratrail-Festival Frankens hat am Wochenende das kleine Ebermannstadt beim Ultratrail Fränkische Schweiz (UTFS) auf den Kopf gestellt. Die Besten der Szene trafen sich in der Fränkischen Schweiz, um auf zwei Distanzen ihren Champion zu küren. Beim Ultratrail, der im vergangenen Jahr seine Premiere feierte, mussten die 320 Teilnehmer eine 66 Kilometer lange Runde mit 2760 Höhenmetern überwinden. Beim erstmals ausgetragenen Speedtrail ging es für die 220 Starter „nur“ um 33 Kilometer mit 1380 Höhenmetern.

Sven Starklauf vom DJK-SC Vorra hatte sich vorgenommen, um die Podestplätze beim Speedtrail mitzulaufen. Direkt nach dem Start setzte sich eine fünfköpfige Gruppe ab, Starklauf sortierte sich nach dem Weg hoch zum Kreuzberg auf Rang 4 ein. Bei Kilometer 14 übernahm er den dritten Rang. Auf atemberaubenden Flow-Trails ging es nach Muggendorf und durch die Oswaldhöhle wieder hoch Richtung Streitberg.

Platz 2 in der Endabrechnung

Durch seine Ultratrail-Erfahrung mobilisierte Starklauf alle Reserven, übernahm Rang 2 und lief nach 2:54:26 Stunden als Gesamtzweiter von 155 Männern durchs Ziel. Der Sieger hatte rund dreieinhalb Minuten Vorsprung.

Zwei weitere Teilnehmerinnen des DJK-SC haben den Speedtrail gefinisht. Stephanie Stania absolvierte ihre bisher längste Wettkampfstrecke erfolgreich und kam auch mit den überraschend hohen Temperaturen sehr gut zurecht.

Unter den 55 Starterinnen finishte sie als 17. und landete in 4:27:41 Stunden auf

Rang 8 in der Women-Masters-Klasse. Alexandra Panzer erreichte das Ziel in Ebermannstadt nach 5:51:10 Stunden auf Rang 21 dieser Klasse.

Kurz vor ihr liefen Michaela Rümmer und Karlheinz Wooden von der DJK Teutonia Gaustadt auf dem Marktplatz ins Ziel ein. Auch Rümmer gilt als sehr erfahrene Läuferin auf den Langstrecken und stellte dies mit 5:40:04 Stunden eindrucksvoll unter Beweis – Rang 3 in der Senior-Masters-Klasse (33. Gesamt). Wooden wurde Neunter mit dieser Zeit 9 bei den Senior-Master-Men. Auf Rang 23 bei den Masters-Men kam Tim Förttsch vom SV Bamberg (3:59:36).

Deschauer und Schmidt: doppelte Distanz

Auf die lange Strecke trauten sich aus dem Kreis Bamberg bei den Herren nur Marius Schmidt (Team neprosport) und Bernd Deschauer (DJK Gaustadt). Die Langstrecke führte zu großen Teilen auch auf den Pfaden des Speedtrails, ging aber dann über eine zusätzliche Schleife weiter bis Gößweinstein, Burg Rabenstein und über Gösseldorf zurück auf die Speedtrailstrecke.

Schmidt teilte sich die 66 Kilometer sehr gut ein und finishte nach 8:22:29 Stunden als Zehnter der Klasse Men (41. Gesamt). Zum Vergleich: Der Sieger aus Kronach, Alex Dautel, kam nach glatt sechs Stunden an.

Deschauer benötigte 10:24:15 Stunden und erreichte das Ziel als 104. der Master-Men (144. Gesamt). Bei den Damen riefen Mirelle Neubauer und Saskia Sandner (beide LG Veitenstein) auf den Rängen 26 und 27 sehr gute Leistung ab. Die schnellste Frau benötigte gut sieben-einhalb Stunden. red



Sven Starklauf von der DJK-SC Vorra belegte im Speedtrail über 33 Kilometern den zweiten Gesamtrang mit nur dreieinhalb Minuten Rückstand. Foto: Gerhard Illig



Von der DJK Gaustadt beim Ultratrail in Ebermannstadt vertreten, v.l. Michaela Rümmer, Bernd Deschauer und Karl-Heinz Wooden Foto: privat

Fußball

LANDESLIGA NORDWEST
DJK Schwebenried – TuS Röllbach 3:0
TSV Rottendorf – SV Haibach 0:1

LANDESLIGA NORDOST
SV Buckenhofen – Jahn Forchheim 1:1

BEZIRKSLIGA OFR. WEST
SV Merkendorf – Rattelsdorf 3:0

KREISLIGA 1 BAMBERG
Donnerstag, 27. April, 19 Uhr:
SV Walsdorf – SV Pettstadt

KREISKLASSE BAMBERG 3
DJK Bamberg III – Prölsd./Schönbr. X:0

A-KLASSE BAMBERG 2
Donnerstag, 27. April, 18.30 Uhr:
Melkend./Roßd. – Kleukheim II/E. III

A-KLASSE BAMBERG 3
SV Reundorf – TSV Burgebrach III 3:0

B-KLASSE BAMBERG 1
Reckend./Gerach II – FC Viereth II abg.
Trunstadt II – TSG Bamberg II 2:0

RINGEN

Gold für Xaver Engelhardt

Bamberg – Bei der deutschen Ringer-Meisterschaft der B-Jugend in Frankfurt an der Oder war der KSV Bamberg mit zwei Teilnehmern vertreten. In der Gewichtsklasse bis 57 kg startete Xaver Engelhardt. Das Bamberger Talent präsentierte sich in Bestform und ließ alle zehn Teilnehmer hinter sich. Der KSVler gewann seine vier angesetzten Kämpfe souverän und wurde somit unangefochten deutscher Meister.

Groß war die Freude beim Bamberger Trainer Jochen Engelhardt.

In der Gewichtsklasse bis 48 kg erreichte der KSVler Johann Seeger im Wettbewerb der besten deutschen B-Jugendlichen in der Endabrechnung den siebten Platz. Mit drei Siegen und zwei Niederlagen konnte der Bamberger diesmal nicht ganz an seine bisherigen Erfolge anknüpfen. df



Xaver Engelhardt

FUSSBALL

Merkendorf zeigt Rattelsdorf die Grenzen auf

Merkendorf – Der SV Merkendorf hat in der Fußball-Bezirksliga Oberfranken West die SpVgg Rattelsdorf, die zuletzt mit einem Sieg über Tabellenführer TSV Breitengüßbach aufhorchen ließ, zurück auf den Boden der Tatsachen gebracht.

Bezirksliga West

SV Merkendorf –

SpVgg Rattelsdorf 3:0

Die erste gefährliche Chance verbuchte der SVM in der 9. Minute für sich. Eine Flanke von links tropfte zu Niklas Griebel ab, und dieser verzog aus sieben Metern links am Tor vorbei. Der SVM blieb weiter gefährlich. Eine lange Flanke in der 18. Minute von rechts segelte über die Abwehr und fand mit Stefan Scharf seinen Abnehmer, aber auch dieser verzog knapp. In der 23. Minute die erste Chance für die Gäste: Luca Krieglstein zirkelte einen Freistoß aus ca. 18 Metern über die Mauer, wel-



Der Rattelsdorfer Luca Krieglstein (links) im Zweikampf mit Tobias Weber Foto: sportpress

chen Fabio Wöhner im Nachfasen entschärfte. Ab jetzt fand die SpVgg besser ins Spiel. Doch in dieser Phase ging der SV Merkendorf in Führung. Nach einer Flanke von der linken Grundlinie auf den zweiten Pfosten köpfte Daniel Schulz gegen den rechten Pfosten, und Benjamin

Martin drückte das Leder über die Linie (44.).

Der SVM machte nach der Halbzeit gleich so weiter wie zu Ende der ersten. In der 53. Minute wurde Spielertrainer Manuel Meyer schön im Strafraum angespielt, er legte den Ball zurück auf Niklas Griebel, aber

dessen Abschluss aus 16 Metern ging über das Tor. Wieder in eine gute Phase der Rattelsdorfer setzte der SVM den zweiten Nadelstich. Aus dem Mittelfeld wurde schnell über die linke Außenbahn angegriffen, Jan Pfister verlagerte auf Meyer auf den anderen Flügel. Dieser flankte punktgenau zurück auf Jan Pfister, der aus fünf Metern zum 2:0 in der 68. Minute ein-köpfte. Die Gäste mussten jetzt „Alles oder nichts“ spielen und fingen sich in der 88. Minute noch das 3:0 ein. Meyer wurde steil geschickt, umkurvte den herauseilenden Torhüter und schob ins leere Tor ein. red

SV Merkendorf: Wöhner – Seifert, Scharf (69. Küffner), Wessel, B. Martin (89. L. Martin), Griebel, Schulz (86. Arneth), Meyer, Öz (56. Pfister), Weber, Neuß / **SpVgg Rattelsdorf:** Hennemann – Merkel, Brunner (90. Kolb), Knippert, Krieglstein, Beiersdorfer, Kellner, Wesolowski, Förster, Ellein (76. Topczak), Derra / **Schiedsrichter:** Joachim Feuerbach (Frankenwinheim) / **Zuschauer:** 280 / **Tore:** 1:0 B. Martin (44.), 2:0 Pfister (68.), 3:0 Meyer (88.)

FUSSBALL

Hörnnes bleibt bei der DJK

Bamberg – Der Fußball-Bayernligist DJK Don Bosco Bamberg treibt seine Personalplanungen für die kommende Saison voran. Am Mittwoch teilten die Wildensorger mit, dass Mittelfeldspieler Philipp Hörnnes seinen Vertrag bei den „Gelb-Grünen“ verlängert hat.

Der 27-Jährige hat in der laufenden Spielzeit alle 28 Punkt-

spiele bestritten und kam auf zehn Torvorlagen. Hörnnes, der im Winter 2021 vom SV Memmelsdorf kam, geht im Sommer in seine dritte Saison bei der DJK. Zudem hält Eigengewächs Lucas Schmitt dem Verein die Treue. Der 19-Jährige kommt auf 20 Einsätze und erzielte jüngst in Ammerthal seinen ersten Bayernligatreffer. red

FAUSTBALL

MTV-Turnier am Samstag

Bamberg – Am Samstag ab 11 Uhr findet zum 46. Mal das Faustballturnier des MTV Bamberg statt. Auf dem Gelände sind 15 Teams von Erfurt bis München am Start. Spannend wird, wie sich die Reserve des Bundesligisten aus Schweinfurt-Obernordorf, die Bayernligisten aus Stafelstein, Hallerstein, Schweb-

heim und der thüringische Verbandsligist aus Erfurt präsentieren. Die Bamberger als Vorjahressieger wollen um den Titel mitspielen. Wie die Jahre zuvor wird auch eine Verpflegungsstation die Mannschaften und Zuschauer versorgen. Viele Zuschauer an der Jahnstraße sind erwünscht. mo